

Fachwechsel?Zusatz?SPORT!

Beitrag von „Laura83“ vom 31. März 2005 01:07

Ist nicht einfach dir zum Beispiel zu raten ein Fach aufzugeben, denn du magst sie ja beide.

Aber das was du sagst, spricht doch für sich:

Zitat

Mein Traum war es eigentlich Sport zu studieren, im Praktikum hab ich mich auch zu 75% in der Sporthalle rumgetrieben weil ich da irgendwie hingehör...

Du "gehörst" in die Sporthalle und wirst so auch den Kindern viel Spass zum Fach vermitteln können. Du wirst dein Leben lang (oder zumindestens für eine lange Zeit) deinen Beruf mit deinen Fächern ausüben. Da sollte schon das dabei sein, was dich sehr anspricht!!

Die Frage ist jetzt "WAS TUN".

Mach dir die verschiedenen Möglichkeiten erstmal klar und informiere dich. Ich bin nicht so gut informiert darüber, aber wichtig erscheinen mir z.B: folgende Punkte:

- Könntest du Sport später fachfremd unterrichten?
- Gibt es eine Möglichkeit während des Studiums ein Fach mehr zu studieren?
- Wie aufwendig ist es nachträglich noch ein Fach zu studieren (vielleicht mit einer Erweiterungsprüfung)?
- Könntest du dir finanziell (Studiengebühren etc.) ein etwas längeres Studium leisten?
- Möchtest du vielleicht Geschichte aufgeben, oder lieber doch Sport noch als zusätzliche Qualifikation haben?

Ideal fände ich persönlich, wenn du vielleicht so eine Zusatzprüfung machen könntest und nicht Geschichte (Blli) aufgibst, da es dir ja auch liegt und du es schon studiert hast. Mach dich in deiner Uni (Prüfungsamt, Studienberatung etc.) mal über Erweiterungsprüfungen(oder wie sie in deiner Uni heißen) schlau.

Ich studiere auch ein Fach mehr als ich brauche und muss zwar zeitlich einige Einbuße in Kauf nehmen, aber ich finde es lohnt sich, dass zu studieren, was man auch machen will.

Da kann man (finde ich) auch nicht immer nur auf die Einstellungschancen schauen (dann hätte ich wohl nicht Deutsch-SU studieren dürfen 😊). Also wenn du dich mit Sport wohl fühlst, dann tu was dafür, ich denke langfristig lohnt es sich sehr.